

KTC Turnier GmbH . Sportfeld 2 . 6370 Kitzbühel
Tel. +43 (0) 5356 73160 . Fax +43 (0) 5356 73160 30 . tournament@ktc.at

bet-at-home Cup – Game.Set.Match. Kitzbühel

Mit dem strahlenden Sieger Marcel Granollers ging am Samstag Österreichs größtes Sandplatz-Tennisturnier zu Ende. Spieler und Tennisfans erlebten eine Woche lang einzigartige Tennis-Atmosphäre und zeigten sich vom bet-at-home Cup 2013 begeistert. Große Freude auch bei den Organisatoren, die sich über eine 15% Steigerung bei den Besucherzahlen freuen.

„Wir haben es geschafft, Tennisfans wieder nach Kitzbühel zu bringen. Das Feeling von früher ist wieder da, es war eine Wahnsinns-Turnierwoche. Tennis ist wieder so richtig in Kitzbühel angekommen“, freut sich KTC Präsident Herbert Günther.

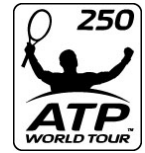
Nachdem schon der Kartenvorverkauf ausgezeichnet angelaufen war, sprechen die Turnierverantwortlichen über eine 15% Steigerung der Besucherzahlen während der Turnierwoche: „Ca. 34.000 Zuschauer strömten die Woche über das Eventareal an der Kapser Brücke, alleine Dienstag, Mittwoch und Donnerstag waren Weltklasse. Am Mittwoch haben wir die Ticketanzahl im Vergleich zum Vorjahr verdoppelt. Die Aktionstage haben wieder voll eingeschlagen. Die vielen Zuschauer an den Hitzetage hätten eigentlich einen Orden verdient“, erklärt Turnierdirektor Alexander Antonitsch.

Dank Eurosport-Liveübertragung ist das Turnier heuer auch wieder internationaler: „Wir sehen, wie sich der bet-at-home Cup weiterentwickelt. Von Jahr zu Jahr steigt die Anzahl der Journalisten vor Ort, sowie die mediale Aufmerksamkeit und die Anzahl der Fans“, erklärt bet-at-home Konzernsprecher Claus Retschitzegger. „Alleine mit Eurosport haben wir heuer in den ersten Tagen eine durchschnittliche Nettoreichweite von 1,4 Millionen Zuschauern erreicht. Die Ausstrahlung in Deutschland haben wir schon nach den ersten drei Tagen verdreifacht. Das Resümee kann also nur positiv sein“, erklärt der Hauptsponsor. 167 Länder berichteten heuer vom bet-at-home Cup, 180 akkreditierte Journalisten waren vor Ort.

Für Lizenzgeber Octagon hat der bet-at-home Cup gleich mehrere Asses im Ärmel: „Die Organisatoren arbeiten mit viel Herzblut und wissen, was sie tun. Ein weiteres Ass ist die Stadt Kitzbühel, ein schöner Ort mit Top-Gastronomie und Top-Service. Alle Spieler sind begeistert. Wir sind hier um das Turnier langfristig aufzubauen und arbeiten gemeinsam daran, dass der bet-at-home Cup wächst. Aus Tennissicht ist Kitzbühel schon lange kein Rohdiamant mehr, sondern ein echter Diamant.“

Ein Kompliment, das auch die Touristiker, rund um Kitzbühel-Präsidentin Signe Reisch freut: „Tennis strahlt wieder in die Stadt hinein, wie in alten Zeiten. Auch das Rundherum ist einfach wunderbar. Ein großes Dankeschön an alle Verantwortlichen.“ Und Kitzbühels Bürgermeister fügt hinzu: „Es ist schön zu sehen, wie akribisch und mit welcher Leidenschaft hier gearbeitet wird. Nach schweren Jahren ist das Kitzbüheler Tennisturnier wieder das Sommerhighlight und der Sommermagnet, wie in früheren Jahren.“

Auch die Spieler, die sich für viele Aktionen rundherum, wie Fan Practice, KidsDay oder LadiesDay einsetzten und den Fans so das Gefühl gaben, mittendrin statt nur dabei zu sein,



KTC Turnier GmbH . Sportfeld 2 . 6370 Kitzbühel
Tel. +43 (0) 5356 73160 . Fax +43 (0) 5356 73160 30 . tournament@ktc.at

zeigten sich begeistert: „Es ist das beste Turnier“, erklärt der Sieger des Doppels, Christopher Kas.

70 Jahr- Jubiläum von 27. Juli bis 2. August 2014

Und das bet-at-home Cup Team zieht bereits wieder die Fäden für das nächste Turnier, das von 27. Juli bis 2. August 2014 stattfinden wird: „Schon im September sind wir wieder nach Südtirol und Bayern eingeladen, um unsere Busaktionen im nächsten Jahr noch weiter auszubauen“, erklärt Antonitsch. Auch, was Lizenz und Hauptsponsoring angeht, stehen die Zeichen auf Verlängerung: „Das Turnier ist angekommen“, resümiert Herbert Günther: „Die Probezeit ist vorbei, wir blicken gemeinsam in die Zukunft. Octagon hätte uns schon 2010 einen Vertrag über 10 Jahre angeboten, damals haben wir noch abgelehnt, weil wir nicht sicher waren, ob wir das Ganze stemmen können, aber jetzt sind wir sicher, dass wir das Turnier gemeinsam weiter in die Zukunft tragen können.“

Stimmen:

Herbert Günther, KTC-Präsident:

„Wir haben es geschafft, Tennisfans wieder nach Kitzbühel zu bringen. Das Feeling von früher ist wieder da, es war eine Wahnsinns-Turnierwoche.“

„Das Turnier ist angekommen. Die Probezeit ist vorbei, wir blicken gemeinsam in die Zukunft. Octagon hätte uns schon 2010 einen Vertrag über 10 Jahre angeboten, damals haben wir noch abgelehnt, weil wir nicht sicher waren, ob wir das Ganze stemmen können, aber jetzt sind wir sicher, dass wir das Turnier gemeinsam weiter in die Zukunft tragen können.“

Alexander Antonitsch, Turnierdirektor:

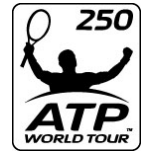
„Ca. 34.000 Zuschauer strömten die Woche über das Eventareal an der Kapser Brücke, alleine Dienstag, Mittwoch und Donnerstag waren Weltklasse. Am Mittwoch haben wir die Ticketanzahl im Vergleich zum Vorjahr verdoppelt. Die Aktionstage haben wieder voll eingeschlagen. Die vielen Zuschauer an den Hitzetage hätten eigentlich einen Orden verdient.“

„Schon im September sind wir wieder nach Südtirol und Bayern eingeladen, um unsere Busaktionen im nächsten Jahr noch weiter auszubauen.“

Claus Retschitzegger, Konzernsprecher bet-at-home.com:

„Alleine mit Eurosport haben wir heuer eine durchschnittliche Nettoreichweite von 1,4 Millionen Zuschauern erreicht. Die Ausstrahlung in Deutschland haben wir schon nach den ersten drei Tagen verdreifacht. Das Resümee kann also nur positiv sein.“

Jorge Salkeld del Solar, Octagon:



KTC Turnier GmbH . Sportfeld 2 . 6370 Kitzbühel
Tel. +43 (0) 5356 73160 . Fax +43 (0) 5356 73160 30 . tournament@ktc.at

„Die Organisatoren arbeiten mit viel Herzblut und wissen, was sie tun. Ein weiteres Ass ist die Stadt Kitzbühel, ein schöner Ort mit Top-Gastronomie und Top-Service. Alle Spieler sind begeistert. Wir sind hier um das Turnier langfristig aufzubauen und arbeiten gemeinsam daran, dass der bet-at-home Cup wächst. Aus Tennissicht ist Kitzbühel schon lange kein Rohdiamant mehr, sondern ein echter Diamant.“

Signe Reisch, Präsidentin Kitzbühel Tourismus:

„Tennis strahlt wieder in die Stadt hinein, wie in alten Zeiten. Auch das Rundherum ist einfach wunderbar. Ein großes Dankeschön an alle Verantwortlichen.“ Und Kitzbühels Bürgermeister fügt hinzu: „Es ist schön zu sehen, wie akribisch und mit welcher Leidenschaft hier gearbeitet wird. Nach schweren Jahren ist das Kitzbüheler Tennisturnier wieder das Sommerhighlight und der Sommermagnet, wie in früheren Jahren.“

Klaus Winkler, Bürgermeister der Stadt Kitzbühel:

„Es ist schön zu sehen, wie akribisch und mit welcher Leidenschaft hier gearbeitet wird. Nach schweren Jahren ist das Kitzbüheler Tennisturnier wieder das Sommerhighlight und der Sommermagnet, wie in früheren Jahren.“